Zielgruppe: Beratende

Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung: psyBel Instrumente

THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT ● ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT ● STRESS UND PSYCHISCHE BELASTUNGEN
ART DER HILFE: WORKSHOP, SOFTWARE TOOL, BEOBACHTUNGSINTERVIEW, HANDLUNGSHILFEN

Mit den psyBel Instrumenten können Beratende ihre Kundenbetriebe bei der Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung unterstützen. Sie können je nach Betriebsgröße und Bedarf zwischen einem Fragebogen, einem Workshop oder einem Beobachtungsinterview wählen. Das Angebot ist für Mitgliedsbetriebe der BG RCI kostenlos.

Was sind die psyBel Instrumente?

Die drei psyBel Instrumente unterstützen Betriebe dabei, die psychische Belastung systematisch in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Sie umfassen verschiedene Handlungshilfen, Checklisten, Softwarelösungen und weitere Materialien, die Betriebe bei der schrittweisen Durchführung der Gefährdungsbeurteilung begleiten.

Arbeitgebende müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz eine Gefährungsbeurteilung durchführen. Die Gefährdung durch psychische Belastung wird ebenfalls in dieser Beurteilung betrachtet. Ziel der Gefährdungsbeurteilung ist es, Risikofaktoren zu identifizieren und geeignete Maßnahmen abzuleiten, um Gefährungen für die Mitarbeitenden zu reduzieren.

Insgesamt bietet die BG RCI für ihre Mitgliedbetriebe drei unterschiedliche Instrumente kostenlos an:



Übersicht über die sieben Schritte der Gefährdungsbeurteilung © BG RCI

1. **psyBel Befragung:** Das Online-Fragebogenverfahren eignet sich besonders für Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitende . Arbeitgebende können den wissenschaftlich fundierten Fragebogen online anlegen und um eigene Fragen ergänzen. Ein Link kann anschließend an die Mitarbeitenden versendet werden. Die psyBel Befragung wertet die Antworten anschließend aus und stellt sie grafisch aufbereitet zur Verfügung. In einem Lösungworkshop können anschließend gemeinsam mit den Mitarbeitenden Maßnahmenideen entwickelt werden. Die Nutzung ist aufgrund der bestehenden Nutzungsrechte ausschließlich Mitgliedsbetrieben vorbehalten.

2. **psyBel Team:** Das Workshopverfahren eignet sich besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). In einem moderierten Workshop werden mögliche Gefährdungen durch psychische Belastungen ermittelt, gemeinsam bewertet und Maßnahmenideen entwickelt. Ein entsprechendes Workshoppaket mit Moderationsplan, Checklisten, sowie Auswertungs-, Lösungs- und Kommunikationsplakaten ist im Mediencenter erhältlich. Für Mitgliedsbetriebe ist das Paket kostenlos, andere Betriebe können es käuflich erwerben.

3. **psyBel Begehung:** Beim Beobachtungsinterview beobachten zwei geschulte Personen die Arbeitsbedingungen und befragen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Beratende

Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung: psyBel Instrumente

THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT ● ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT ● STRESS UND PSYCHISCHE BELASTUNGEN
ART DER HILFE: WORKSHOP, SOFTWARE TOOL, BEOBACHTUNGSINTERVIEW, HANDLUNGSHILFEN

Beschäftigte direkt vor Ort. Das Verfahren eignet sich besonders für Produktionsbereiche, in denen Arbeitsabläufe schwer unterbrochen werden können. Auch bei unterschiedlichen Sprach- und Lesekenntnissen ist es gut einsetzbar, das Fragen im Gespräch erklärt oder angepasst werden können. Auf dieser Grundlage werden die Gefährdungen durch psychische Belastung beurteilung und im Anschluss gemein mit den Mitarbeitenden Maßnahmenideen gesammelt.

Welchen Mehrwert haben die psyBel Instrumente für Beratende?

Die drei psyBel instrumente bieten Betrieben eine strukturierte und praxisnahe Grundlage, um die psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Sie orientieren sich alle drei an den sieben Schritten der Gefährdungsbeurteilung von der Erfassung der Betriebsorganisation, der Festlegung der Tätigkeitsbereihe über die Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen bis zur Festlegung, Umsetzung und Wirksamkeitskontrolle von Schutzmaßnahmen.

ZUGANG

Die psyBel Instrumente stehen online zur Verfügung:



Auswertungsplakat aus dem psyBel Team Workshop © BG RCI

Je nach Betrieb können Beratende gemeinsam mit dem Betrieb das passende Instrument auswählen. Ein Merkblatt gibt einen Überblick über die Unterschiede der drei Instrumente.

Wie können Beratende die psyBel Instrumente nutzen?

Die psyBel Instrumente sind für Mitgliedbetriebe der BG RCI kostenlos nutzbar. Beratende können Betriebe auf die Möglichkeit zur Nutzung der psyBel Instrumente aufmerksam machen, bei der Auswahl der passenden Verfahren unterstützen, und sich in die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung einbringen. Sie können beispielsweise Lösungsworkshops moderieren oder ihre fachliche Perspektive bei der Maßnahmenableitung einbringen. Bei Fragen können sich Beratende an die Expertinnen und Experten der BG RCI wenden (psybel@bgrci.de).

Wer hat die psyBel Instrumente erarbeitet?

Die psyBel Instrumente wurden von der Berufsgenossenschaft für Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) im Rahmen des psyBel Programms entwickelt. Das Programm umfasst die drei psyBel Instrumente und weitere Angebote, mit denen Betriebe bei der Berücksichtigung der psychischen Belastung in der Gefährdungsbeurteilung unterstützt werden.

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen